

Finde die passende Frage zur Antwort:

Finde die richtige Antwort auf die Frage:

Meine passende Frage zur Antwort:	Erwartete Antwort von Partner B: <i>Weil sie keine Leibeigenen waren, sondern Bürger der Freien Reichsstadt.</i>
Erwartete Frage von Partner B: <i>Was brauchten die Kaufleute, um in Barcelona Waren zu kaufen und zu verkaufen?</i>	Meine Antwort:
Meine passende Frage:	Erwartete Antwort von Partner B: <i>Auf Lateinisch und Katalanisch.</i>
Erwartete Frage von Partner B: <i>Was sind Gelieger?</i>	Meine Antwort:
Meine passende Frage zur Antwort:	Erwartete Antwort von Partner B: <i>Straßenräubereien, Gefahren der Natur wie z.B. Steinschlag, betrügerische Spediteure. Auf der Seeroute drohten Freibeuter.</i>
Erwartete Frage von Partner B: <i>Wie lange waren die Händler auf dem Landweg unterwegs?</i>	Meine Antwort:
Meine passende Frage zur Antwort:	Erwartete Antwort von Partner B: <i>Oberschwäbische Leinwand</i>
Erwartete Frage von Partner B: <i>Welche waren wurden importiert?</i>	Meine Antwort:
Meine passende Frage zur Antwort:	Erwartete Antwort von Partner B: <i>Auf großen Märkten in Brügge, Frankfurt, Nürnberg oder Genua.</i>
Erwartete Frage von Partner B: <i>Wie hoch lag der Umsatz der Handelsgesellschaft auf dem Höhepunkt der Geschäfte?</i>	Meine Antwort:
Meine passende Frage zur Antwort:	Erwartete Antwort von Partner B: <i>Gewürze, Tuch, Seide</i>
Erwartete Frage von Partner B: <i>Aus wie vielen Niederlassungen bestand das Netz der Ravensburger Handelsgesellschaft?</i>	Meine Antwort:

Finde die passende Frage zur Antwort:

Finde die richtige Antwort auf die Frage:

<p>Erwartete Frage von Partner A: <i>Warum konnten die Kaufleute aus Ravensburg weggehen?</i></p>	<p>Meine Antwort:</p>
<p>Meine passende Frage:</p>	<p>Erwartete Antwort von Partner A: Ein Handelsprivileg des Königs</p>
<p>Erwartete Frage von Partner A: <i>Wie verständigten sich die Händler in Spanien?</i></p>	<p>Meine Antwort:</p>
<p>Meine passende Frage:</p>	<p>Erwartete Antwort von Partner A: Eigene Niederlassungen der Ravensburger Handelsgesellschaft. Es gab sie in ganz Europa.</p>
<p>Erwartete Frage von Partner A: Welche Gefahren bestanden für die Händler?</p>	<p>Meine Antwort:</p>
<p>Meine passende Frage:</p>	<p>Erwartete Antwort von Partner A: Eine Reise dauerte vier bis fünf Wochen.</p>
<p>Erwartete Frage von Partner A: Was war das Hauptexportgut?</p>	<p>Meine Antwort:</p>
<p>Meine passende Frage:</p>	<p>Erwartete Antwort von Partner A: Safran, rote Koralle zur Schmuckherstellung und Merinowolle</p>
<p>Erwartete Frage von Partner A: Wo wurden die Waren verkauft?</p>	<p>Meine Antwort:</p>
<p>Meine passende Frage:</p>	<p>Erwartete Antwort von Partner A: Bei ungefähr 40 000 Goldgulden im Jahr.</p>
<p>Erwartete Frage von Partner A: Welche Luxusgüter wurden außerdem gehandelt?</p>	<p>Meine Antwort:</p>
<p>Meine passende Frage:</p>	<p>Erwartete Antwort von Partner A: Es entstand ein Netz aus 13 Niederlassungen.</p>

Tandemübung: Fernhandel mit Spanien - Fragebogen
